Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 6 (1888)

Heft: 119

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 119. VI. Jahrgang — 1888 — VIme année. № 119

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 8. November — Berne, le 8 Novembre — Berna, li 8 Novembre

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Französische Gesellschaft des Phönix,
Versicherung gegen Feuerschaden.

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton **Unterwalden ob dem Wald** wird verzeigt bei Herrn **Rob. Röthlin,** Negt. in **Kerns.**

Basel, 5. November 1888.

Französische Gesellschaft des Phönix,
Die Generalbevollmächtigten:
Koechlin & Sandreuter.

(304—[1])

LA CONFIANCE-VIE, PARIS.

Le domicile juridique est élu:
Pour les cantons de
Zurich: chez M. B. S. Wyler, Geschäftsbureau, Außersihlerhof, Zürich (en remplacement de M. Bachofen).
St-Gall: » » M. Willstädt, à St-Gall.
Grisons: » » C. Ebner, imprimeur à Coire.

Zofingue, 2 novembre 1888.

Le mandataire et inspecteur général pour la Suisse:
P. Koenig.

(301—[1])

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1888. 5. November. Unter dem Namen **Viehzuchtgenossenschaft Dürnten und Umgebung** besteht mit Sitz in Dürnten und auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche die Hebung der Braunviehzucht namentlich durch gemeinsame Beschaffung von rassereinem männlichem Zuchtmaterial, strenge Auswahl der zur Zucht zu verwendenden Kühe und Rinder und genaue Führung eines Zuchtregisters (Heerdebuch) über sämmtliche zur Zucht verwendeten Thiere zum Zwecke hat. Die Statuten datiren vom 8. April 1888. Die Mitgliedschaft kann jeder volljährige Landwirth der Gemeinde Dürnten und Umgebung erwerben, welcher die bürgerlichen Ehrenrechte besitzt und nach erfolgtem Aufnahmebeschluß die Statuten unterzeichnet. Die Mitgliedschaft sowohl als jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen erlischt in Folge freiwilligen Austrittes, durch Tod oder Ausschluß. Das Eintrittsgeld ist vom Vorstande festzusetzen und ist hiefür das vorhandene Genossenschaftsvermögen maßgebend; der jährliche Beitrag richtet sich nach der Zahl der Kühe, mit denen der Genossenschafter sich beim Unternehmen betheiligt. Das Betriebskapital ist auf Fr. 800 festgesetzt und wird dasselbe auf den Namen der Genossenschaft entlehnt; ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen durch die Bezirksblätter. Die Organe der Genossenschaft sind: die Genossenschaftsversammlung, ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Quästor und Beisitzer, und eine Rechnungsprüfungskommission (Kontrolstelle). Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und außergerichtlich. Es führen Namens derselben der Präsident und der Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Präsident ist: Robert Hürlimann von und in Edikon-Dürnten und Aktuar: Heinrich Honegger von und in Behrenbach-Dürnten; weitere Vorstandsmitglieder sind: Salomon Honegger von und in Oberdürnten, Albert Ringger von und in Oberhof-Hinweil und Jacques Pfister von und in Tann-Dürnten.

5. November. *Die Firma „L. Schmuklerski" in Außersihl (S. H. A. B. 1884, pag. 669) ist erloschen.* Hermann Schmuklerski nnd Moïse Schmuklerski, beide von Außersihl, in Zürich, haben unter der Firma **H. & M. Schmuklerski** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1888 ihren Anfang nahm. Tricotage-, Herren- und Frauenwäsche-Fabrikation. Oetenbachgasse 13.

6. November. Inhaberin der Firma **L. Wilhelmi-Benz** in Zürich ist Anna Lina Wilhelmi geb. Benz von und in Außersihl, mit Zustimmung ihres Ehemannes Wilhelm Otto Wilhelmi. Strick- und Wollenwaaren. Schifflände 12.

6. November. Inhaberin der Firma **Antoinette Haupt** in Wiedikon ist Fräulein Antoinette Haupt von Regensberg, in Wiedikon. Bäckerei und Konditorei. Badenerstraße 143. Die Firma ertheilt Prokura an Ferdinand Brupbacher von Wädensweil, in Wiedikon.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Burgdorf.

1888. 6. November. *Die Einzelfirma „J. U. Wüthrich" im Biembach zu Hasle (S. H. A. B. 1883, Nr. 60, pag. 471) ist in Folge Absterbens ihres Inhabers erloschen.* Inhaber der Firma **Friedrich Wüthrich** im Biembach zu Hasle ist Friedrich Wüthrich von Trub, wohnhaft im genannten Biembach. Natur des Geschäfts: Müllerei und Bäckerei. Diese Firma hat Aktiva und Passiva der erloschenen Firma J. U. Wüthrich übernommen.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Olten.

1888. 5. November. *Die Firma „Meyer-Rueff & Soehne" in Olten (S. H. A. B. 1883, pag. 66) ist erloschen.* Inhaber der Firma **M. Meyer-Rueff** in Olten ist Herr Moses Meyer-Rueff von Belfort, in Olten. Die Firma hat am 1. März 1888 in Biel eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma «M. Meyer-Rueff, Filiale Biel». Natur des Geschäftes: Tuchhandlung. Außer dem Firmainhaber Moses Meyer-Rueff ist zur Vertretung der Haupt- und Zweigniederlassung als Prokurist befugt: Herr Adolf Meyer von Belfort, in Olten. Die neue Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Meyer-Rueff & Soehne in Olten.

Baselland — Bâle-campagne — Basilea-Campagna

1888. 5. November. Inhaber der Firma **Michael Guggenheim** in Liestal ist Michael Guggenheim von Ober-Endingen, wohnhaft in Liestal. Natur des Geschäfts: Viehhandel.

6. November. Inhaber der Firma **Ed. Schurter** in Basel-Augst ist Eduard Schurter von Unterstraß, wohnhaft in Basel-Augst. Natur des Geschäfts: Handels- und Kundenmühle.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1888. 5. November. *Die Kollektivgesellschaft „Gebrüder Tobler" in St. Gallen (S. H. A. B. 1885, pag. 644) hat sich aufgelöst. Aktiva und Passiva gehen über an die Firma „Oscar Tobler" in St. Gallen.*

5. November. Inhaber der Firma **Alfred Tobler** in St. Gallen ist Alfred Tobler-Merz von und in St. Gallen. Natur des Geschäfts: Broderie. Geschäftslokal: Oberer Graben 32.

6. November. Inhaber der Firma **Oscar Tobler** in St. Gallen ist Oscar Tobler von und in St. Gallen. Derselbe übernimmt Aktiva und Passiva der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Gebrüder Tobler» in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Weißwaaren.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Laufenburg.

1888. 6. November. Die Firma **Buser & Keiser, Nachfolger von Handschin, Buser & Co,** *bisher domizilirt in Liestal, mit Filiale in Laufenburg (S. H. A. B. 1886, pag. 755),* hat ihr Domizil mit 18. Oktober 1888 nach Laufenburg verlegt, *womit die dortselbst errichtete Filiale erlischt.* Im Uebrigen bleibt die Kollektivgesellschaft unverändert (Gesellschafter: Jakob Buser und Samuel Keiser, jetzt beide in Laufenburg). Natur des Geschäftes: Maschinenstrickerei.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1888. 5. November. *Die Kollektivgesellschaft „Baum & Tritscheller" in Arbon (S. H. A. B. 1888, pag. 734) hat sich aufgelöst.* Inhaber der Firma **Otto Tritscheller, vormals Baum & Tritscheller** in Arbon ist Otto Tritscheller von Lenzkirch, wohnhaft in Arbon; die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Baum & Tritscheller. Maschinenfabrik. Die Firma Otto Tritscheller, vormals Baum & Tritscheller ertheilt Prokura an E. Janenz in Arbon und an J. Bänziger in Arbon.

5. November. Inhaber der Firma **J. Tobias Volkart** in Ettenhausen bei Aadorf ist Joh. Tobias Volkart von Höri bei Bülach, wohnhaft in Ettenhausen. Handel mit Seiden- und Baumwollabfällen, mit Hadern, alten Metallen und Schweinshaaren.

6. November. Inhaber der Firma **Em. Roth-Züllig** in Junkholz-Frauenfeld ist Emanuel Roth-Züllig von Keßweil, wohnhaft in Junkholz. Mech. Stickerei und Weinhandlung.

6. November. *Die Firma* ***Rudolf Wegeli*** *in Dießenhofen (S. H. A. B. 1883, pag. 607) ist in Folge Verzichts des Inhabers und Aufgabe des Geschäftes erloschen.*

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Morges.

1888. 3 novembre. Sous la raison sociale de **Société de fromagerie de Bremblens** il a été formé, le 1er juin 1888, une association ayant pour but la mise en commun du lait des vaches des sociétaires pour sa vente en nature ou, cas échéant, sa fabrication en ses produits divers. Le siège est à Bremblens; la durée de la société est illimitée. Le fonds social se compose des meubles servant à l'exploitation de la fromagerie. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association qui sont garantis uniquement par les biens de celle-ci. Pour être reçu membre de l'association, il faut une décision de l'assemblée générale, prise à la majorité des membres présents, et payer la finance d'entrée qui sera fixée. Les enfants légitimes succèdent à leurs parents; s'ils restent en indivision, l'hoirie est représentée par un de ses membres. Tant que la société n'aura pas voté sa dissolution, tout sociétaire pourra se retirer à la fin d'un exercice annuel, moyennant une demande écrite adressée au président au moins un mois à l'avance. L'assemblée générale peut aussi, dans des cas prévus, prononcer la suspension ou l'exclusion d'un sociétaire. Cette assemblée générale se compose de tous les sociétaires; les décisions sont prises à la majorité absolue des membres présents. Toutefois une majorité des deux tiers est nécessaire pour modifier les statuts et prononcer la dissolution de la société. La société est administrée par une commission composée de trois membres, savoir d'un président, d'un caissier et d'un secrétaire. Le président et le secrétaire signent tous les actes de la société et obligent seuls cette dernière par leur signature collective vis-à vis des tiers. Les membres de la commission sont: Eugène Chappuis, président; Henri Bornand, caissier, et Adrien Reymond, secrétaire, tous domiciliés à Bremblens.

Bureau de Moudon.

5 novembre. Sous la raison sociale **Société de Fromagerie de Boulens,** il a été formé, antérieurement au 1er janvier 1883, une association entre divers propriétaires d'immeubles habitant la commune de Boulens. Les statuts, revisés le 25 octobre 1888, contiennent les dispositions suivantes: Le siège de l'association est à Boulens; sa durée est illimitée. Cette association a pour but l'exploitation d'une fromagerie ou laiterie au moyen de la fabrication ou de la vente du lait produit par les vaches appartenant aux sociétaires. Toute personne peut être reçue dans l'association. L'admission est prononcée par l'assemblée générale qui fixe la finance à payer. Aucun sociétaire ne peut se retirer de l'association sans avoir préalablement payé sa part de la dette sociale et de l'exercice courant. L'assemblée générale a le droit de prononcer l'exclusion de tout sociétaire suivant les cas prévus au règlement spécial. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les dettes sont uniquement garanties par les biens de l'association. Le fonds social se compose de divers immeubles situés à Boulens, taxés fr. 4874, et des meubles et ustensiles dont l'inventaire spécial sera dressé. Les dettes contractées s'élèvent à la somme de fr. 6640. L'assemblée générale ce compose de tous les sociétaires, ayant chacun une voix. Les décisions et les nominations sont faites à la majorité absolue des votants, sauf pour la revision des statuts où la majorité des deux tiers des sociétaires est nécessaire. La société est administrée par un comité composé d'un président, d'un caissier, d'un secrétaire et de deux autres membres, nommés annuellement et rééligibles. Le comité a seul le droit d'engager l'association. Le président et le secrétaire ont seuls et collectivement la signature sociale. Le comité est actuellement composé de MM. Louis Vulliens-Pelet, président; Alexis Vulliens, caissier; Constant Guex-Vulliens, secrétaire, et des membres Béat Guex et Gustave Jordan, tous domiciliés à Boulens.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1888. 2 novembre. *Les raisons de commerce suivantes ont été radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires :*

H. Robert-Haldy, *modes, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 juillet 1883, n° 99).*

P. Bernard, *épicerie et Hôtel des III cantons, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 juillet 1883, n° 105).*

Veuve Richard, *parapluies, ombrelles, modes, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 juin 1888, n° 79).*

Fernand Weill, *courtage en horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 juin 1883, n° 83).*

2 novembre. *Les raisons de commerce suivantes ont été radiées d'office ensuite du départ des titulaires :*

Ed: Affolter, *machines à coudre, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 30 avril 1883, n° 62).*

Julien Chédal, *coutellerie et aiguiseur, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 mai 1883, n° 67).*

Ch: Lauener, *marchand de bois et chiffonnier, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 mai 1883, n° 69).*

J. F. Maccaud, *pierreries et diamants, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 mai 1883, n° 67).*

Fréderic Neuhaus, *boulanger, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 mai 1883, n° 69).*

Ate Ribaux, *architecte-entrepreneur, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 février 1883, n° 24).*

Gabriel Rossier, *fabricant d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 25 avril 1883, n° 60).*

Lucien Robert, *boulangerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, n° 77).*

B. Tissot-Ducommun, *modes, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, n° 77).*

Veuve Madeleine Ramseyer, au Café des Trois Suisses, *café, brasserie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 mai 1883, n° 75).*

Louis Sagne, *boulanger-confiseur, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 juillet 1883, n° 99).*

Elise Schweizer, *épicerie, comestibles, vins et liqueurs, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 août 1884, n° 66).*

Louis Fiffel, *monteur de boîtes or, bijouterie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 septembre 1885, n° 94).*

E. Stauffer, fils, *fabrique d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 janvier 1886, n° 3).*

Charles Georges, *montage de boîtes or, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 2 juin 1883, n° 81).*

Marie Albini, *marchande de charbon, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 avril 1883, n° 61).*

Laure Wuilleumier-Parel, *monteur de boîtes or, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 mai 1883, n° 73).*

2 novembre. *Les raisons de commerce suivantes ont été radiées d'office ensuite du décès des titulaires :*

Joseph Fersell, *tailleur de pierres, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 25 avril 1883, n° 60).*

J. Laubscher, *fondeur, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 25 avril 1883, n° 60).*

Jacob Hofstetter, *sellier et cafetier, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 avril 1883, n° 61).*

F. Tourte, *travaux en ciment, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1er mai 1883, n° 63).*

R. Rebmann, *marchand de drap et de coupons d'étoffe, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 mai 1883, n° 69).*

Paul Calame, *fabricant d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 juillet 1883, n° 103).*

François Maillard, *cafetier et marchand de vins, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 21 mai 1883, n° 73).*

Fs Bailly, *serrurier, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 mai 1883, n° 74).*

Alexandre Verdonnet, *atelier de graveurs et guillocheurs, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, n° 77).*

L. Auguste Brandt, *fabrication d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, n° 77).*

Lucien Robert, *café-restaurant, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 juillet 1883, n° 101).*

Marie Koch-Haas, *modes et nouveautés, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 mai 1884, n° 40).*

Henri Bleuler, *montage de boîtes or, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 20 mai 1886, n° 50).*

G. Schuler, *denrées coloniales, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 août 1887, n° 79).*

Charles Cugnier, *monteur de boîtes or, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1er mai 1883, n° 63).*

5 novembre. *La société en nom collectif „Jacques Rueff et frère", à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 mars 1884, n° 20), est dissoute à partir du 1er novembre 1888.* La maison **Jacques Rueff,** à la Chaux-de-Fonds, dont le chef est Jacques Rueff, de Montmollin, domicilié à la Chaux-de-Fonds, reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison Jacques Rueff et frère.

5 novembre. Le chef de la maison **Henri Rueff,** à la Chaux-de-Fonds, est Henri Rueff, de Montmollin, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Commerce de chevaux et bétail. Bureaux: Rue de la Demoiselle, n° 16.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1888. 3 novembre. Le chef de la maison **F. Charbonnaz,** à la Croix-de-Rozon (commune de Bardonnex), est François Charbonnaz, de Saconnex-au-delà-d'Arve, domicilié à la Croix-de-Rozon. Genre de commerce: Boulangerie.

5 novembre. *La raison* ***Madame Reymann,*** *aux Eaux-Vives, entreprise de charpente et menuiserie (F. o. s. du c. de 1883, page 241), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.*

5 novembre. La maison **Lombard Odier & Cie** ayant pour objet la banque, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, pages 42 et 71), a donné, dès le 1er novembre courant, procuration générale au sieur Emile Odier, fils de l'associé-gérant James Odier, de Genève, domicilié à Plainpalais.

5 novembre. Le chef de la maison **Billard Jules,** à Chêne-Bourg, est Jules-Louis Billard, de Genève, domicilié à Chêne-Bourg. Genre de commerce: Fabrique de poterie.

5 novembre. Le chef de la maison **L. Boisselle,** à Genève, est Louis-Marius Boisselle, de Seraing (Belgique), domicilié à Genève. Genre de commerce: Café-brasserie. Locaux: 19, Boulevard de Plainpalais. *Anciens locaux de „Héritier Félix" (F. o. s. du c. de 1888, page 365), radié pour cause de départ*

5 novembre. Le chef de la maison **J. Pagliero,** à Genève, est Joseph Pagliero, de Fossano (Italie), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Représentant de commerce. Bureau: 4, Rue de la Navigation.

Zentralstelle der Konkordatsbanken. — Bureau central des banques concordataires

Verkehr mit den Konkordatsbanken
Mouvement entre les banques concordataires
im Monat Oktober 1888 — en octobre 1888

1°	Uebertragungen von Konto auf Konto / *Virements de compte à compte*	. . . . Fr.	690,845. 15
2°	Cassa-Bewegung: — *Mouvement de caisse:*		
	Eingang *(entrée)*	Fr. 323,000. —	
	Ausgang *(sortie)*	» 1,003,000. —	» 1,326,000. —
		Total	Fr. 2,016,845. 15

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 3. November 1888.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 3 novembre 1888.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil / Partie disponible		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
					Fr	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,000,000	7,979,750	3,191,900	811,160	—	43,950	114,604	25	4,161,614	25
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,493,350	597,340	223,815	—	44,450	34,807	55	900,412	55
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,697,150	3,878,860	1,111,325	—	1,520,400	138,083	15	6,648,668	15
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,971,000	788,400	120,236	45	74,050	259,168	47	1,241,854	92
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,970,000	3,188,000	735,587	55	245,050	21,313	94	4,189,951	49
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	700,000	280,000	6,185	—	26,000	7,317	05	319,502	05
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,496,700	598,680	306,420	40	77,000	6,972	50	989,072	90
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,922,200	1,568,830	795,531	44	296,850	75,012	87	2,736,274	31
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	994,400	397,760	72,737	99	221,450	55,839	30	747,787	29
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,997,700	799,080	193,242	45	9,850	68,017	39	1,070,189	84
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	1,000,000	400,000	90,178	90	309,550	33,337	25	833,066	15
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,977,400	1,190,960	459,813	70	215,700	11,889	70	1,858,363	40
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,998,400	799,360	322,785	—	256,550	10,513	16	1,389,208	16
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	17,183,600	6,873,440	299,119	70	49,400	126,570	75	7,348,530	45
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,985,900	1,194,360	237,392	29	117,400	5,328	53	1,554,480	82
16	Bank in Zürich, Zürich	12,000,000	11,921,600	4,768,640	1,251,589	81	402,100	2,648	21	6,424,978	02
17	Bank in Basel, Basel	16,000,000	15,085,450	6,034,180	1,715,525	—	336,800	8,880	05	8,095,385	05
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,991,700	1,596,680	403,074	41	166,550	21,305	44	2,187,609	85
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,454,800	1,781,920	299,165	30	237,950	64,964	45	2,383,999	75
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	296,800	118,720	68,570	—	79,100	2,915	41	269,305	41
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	17,812,900	17,241,800	6,896,720	2,536,966	48	604,650	151,522	36	10,189,858	84
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,492,400	596,960	87,179	19	7,750	85,110	69	776,999	88
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	996,900	398,760	113,630	—	36,900	6,333	90	555,623	90
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,449,050	579,620	46,485	—	96,250	22,932	26	745,287	26
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,798,400	3,919,360	374,569	63	70,000	564,809	90	4,928,739	53
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	500,000	200,000	45,355	—	7,500	1,681	82	254,536	82
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	498,600	199,440	42,765	—	—	3,931	92	246,136	92
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	300,000	297,850	119,140	36,420	—	31,850	3,383	60	190,793	60
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,791,050	1,116,420	251,470	—	655,650	22,345	20	2,045,885	20
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,200,000	3,241,900	1,296,760	351,210	84	944,900	196,914	13	2,789,784	97
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,467,150	586,860	210,895	41	89,150	41,005	61	927,911	02
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,498,200	599,280	183,250	—	74,050	8,840	20	865,420	20
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,962,450	1,584,980	410,548	08	381,400	57,941	62	2,434,869	70
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	497,950	199,180	24,085	—	20,650	9,642	53	253,557	53
	Stand am 27. Oktober 1888	152,812,900	* 145,851,600	58,340,640	14,218,285	02	7,750,850	2,245,885	16	82,555,660	18
	Etat au 27 octobre 1888	150,969,900	141,611,950	56,644,780	16,163,680	02	10,381,800	2,199,751	86	85,390,011	88
		+ 1,843,000	+ 4,239,650	+ 1,695,860	— 1,945,395	—	— 2,630,950	+ 46,133	30	— 2,834,351	70

* Wovon in Abschnitten von / Dont en coupures de	Fr. 1000 Fr. 10,834,000	Ausgewiesene Circulation / Circulation accusée	Fr. 145,851,600. —
	„ 500 „ 16,611,000	Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques	„ 7,750,850. —
	„ 100 „ 82,722,100	Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 138,100,750. —
	„ 50 „ 35,684,500		
	Fr. 145,851,600		

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 138,100,750. —	Gold - Or	Fr. 53,372,025. —
Gesetzliche Baarschaft / Espèces légales en caisse	„ 72,558,925. 02	Silber - Argent	„ 19,186,900. 02
Ungedeckte Circulation / Circulation non couverte	Fr. 65,541,824. 98	Gesetzliche Baarschaft / Encaisse métallique	Fr. 72,558,925. 02
	Fr. 58,421,689. 98		Fr. 72,808,460. 02

Stand am 27. Oktober 1888 / Etat au 27 octobre 1888	Fr. 131,230,150. —	

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Vom 3. November 1888. — Du 3 novembre 1888.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	245,050	— —	3,751,369. 08	405,798. 96	3,227,740. —	— —	7,629,958. 04
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	49,400	— —	8,447,968. 85	130,000. —	5,317,900. —	— —	13,945,268. 85
16	Bank in Zürich	12,000,000	402,100	— —	3,589,940. 77	— —	7,465,514. 65	— —	11,457,555. 42
17	Bank in Basel	16,000,000	336,800	— —	5,609,788. 47	200,000. —	8,117,960. —	— —	14,264,548. 47
19	Banque de Genève	5,000,000	237,950	— —	9,466,076. 45	193,918. 70	976,729. 90	— —	10,874,675. 05
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,200,000	944,900	— —	4,550,432. 73	224,970. 73	1,242,070. —	— —	6,962,373. 46
	Stand am 27. Oktober 1888	65,200,000	2,216,200	— —	35,415,576. 35	1,154,688. 39	26,347,914. 55	— —	65,134,379. 29
	Etat au 27 octobre 1888	65,200,000	3,905,350	110,870. —	34,778,086. 96	1,068,740. 54	26,345,418. 25	— —	66,208,465. 75
		—	— 1,689,150	— 110,870. —	+ 637,489. 39	+ 85,947. 85	+ 2,496. 30	— —	— 1,074,086. 46

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige disponible Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	3,923,587. 55	7,629,958. 04	1,215,299. 47	12,768,845. 06
14	Banque du Commerce à Genève	7,172,559. 70	13,945,268. 85	112,544. 75	21,230,373. 30
16	Bank in Zürich	6,020,229. 81	11,457,555. 42	556,882. 66	18,034,667. 89
17	Bank in Basel	7,749,705. —	14,264,548. 47	2,441,298. 97	24,455,552. 44
19	Banque de Genève	2,081,085. 30	10,874,675. 05	— —	12,955,760. 35
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,647,970. 84	6,962,373. 46	18,196. 98	8,628,541. 28
	Stand am 27. Oktober 1888	* 28,595,138. 20	65,134,379. 29	4,344,222. 83	98,073,740. 32
	Etat au 27 octobre 1888	28,568,988. 20	66,208,465. 75	4,060,692. 58	98,838,146. 53
		+ 26,150. —	— 1,074,086. 46	+ 283,530. 25	— 764,406. 21

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	7,970,000	758,982. 02	247,200. —	8,976,182. 02
14	Banque du Commerce à Genève	17,183,600	1,837,102. —	— —	19,020,702. —
16	Bank in Zürich	11,921,600	785,668 45	— —	12,707,268. 45
17	Bank in Basel	15,085,450	4,680,901. 90	— —	19,766,351. 90
19	Banque de Genève	4,454,800	236,741. —	— —	4,691,541. —
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,241,900	433,765. 01	— —	3,675,665. 01
	Stand am 27. Oktober 1888	59,857,350	8,733,160. 38	247,200. —	68,837,710. 38
	Etat au 27 octobre 1888	57,345,550	10,399,816. 29	247,200. —	67,992,566. 29
		+ 2,511,800	— 1,666,655. 91	— —	+ 845,144. 09

* Ohne Fr. 12,093. 73 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.
Sans fr. 12,093. 73 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées

Diskonto am 3. November 1888 in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Genf und Lausanne: 4½ %.
Escompte le 3 novembre 1888 à Zurich, Bâle, Berne, St-Gall, Genève et Lausanne: 4½ %.

Tableau comparatif

des poinçonnements effectués et des essais faits dans les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent

pendant le 3e trimestre de chacune des années 1887 et 1888 [1].

Bureaux	Boîtes poinçonnées								Boîtes refusées au poinçonnement		Anneaux or et argent poinçonnés [2]		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais			
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes															
	1887	1888	1887	1888	1887		1888		1887	1888	1888		1887		1888		1887		1888	
	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Pièces	Pièces	Nombre	%	Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%
Bienne	620	789	71,212	69,425	71,831	18,0	70,214	14,4	184	60	8,649	15,6	850	10,7	637	6,7	258	7,3	264	7,8
St-Imier	1,483	928	45,906	58,370	47,389	11,9	59,298	12,2	459	222	6,353	11,5	—	—	—	—	243	6,9	174	5,1
Madretsch	2,735	2,174	43,985	45,592	46,720	11,7	47,766	9,8	116	417	10,842	19,1	49	0,6	64	0,7	181	5,1	197	5,6
Noirmont	4,054	4,949	17,992	19,812	22,046	5,5	24,761	5,1	66	259	7,008	12,6	—	—	—	—	135	3,9	100	3,0
Tramelan	1,412	2,310	45,098	59,878	46,510	11,6	62,188	12,9	498	150	5,020	9,0	—	—	—	—	166	4,7	139	4,1
Porrentruy [3]	—	—	—	55,426	—	—	55,426	11,4	—	186	3,199	5,8	—	—	—	—	—	—	109	3,2
Schaffhouse	208	382	10,587	20,298	10,795	2,8	20,680	4,2	42	—	3,500	6,3	5,098	64,2	6,737	71,1	108	3,0	140	4,2
Chaux-de-Fonds	75,112	72,075	8,974	9,901	84,086	21,0	81,976	16,9	521	405	7,514	13,5	68	0,9	87	0,9	1,994	56,6	1,957	58,0
Fleurier	2,033	1,495	13,646	15,676	15,679	3,9	17,171	3,5	—	13	1,863	3,4	2	0,0	3	—	219	6,2	156	4,7
Locle	16,043	18,657	14,026	12,793	30,069	7,6	31,450	6,4	66	74	793	1,4	167	2,1	—	—	189	5,4	96	2,9
Neuchâtel	—	—	15,186	1,636	15,186	3,8	1,636	0,3	—	—	—	—	34	0,5	36	0,4	28	0,8	35	1,0
Genève	8,486	7,298	380	6,087	8,866	2,2	13,385	2,9	4	7	978	1,8	1,670	21,0	1,912	20,2	4	0,1	12	0,4
Total	112,186	111,057	286,991	374,894	399,177	100	485,951	100	1,956	1,793	55,719	100	7,938	100	9,476	100	3,525	100	3,379	100
Plus 1888				87,903			86,774	21,8							1,538	19,3				
Moins 1888		1,129								163									146	4,1

[1] Voir tableau du 2e trimestre à page 659 de cette feuille. — [2] Le poinçonnement des anneaux a été rétabli par arrêté du conseil fédéral du 24 décembre 1887. — [3] Ouvert le 15 mars 1888.

Berne, le 6 novembre 1888.

Département fédéral des affaires étrangères,
Division du commerce.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.
Parte non ufficiale.

Schweizerische Lehrlingsprüfungen. Wie wir einem vom schweizerischen Gewerbeverein an seine Sektionen gerichteten Kreisschreiben vom 30. Oktober entnehmen, hat das schweiz. Industriedepartement dem Gesuche dieses Vereins um Ertheilung eines Spezialkredits zum Zwecke der Förderung des schweiz. Lehrlingsprüfungswesens entsprochen unter der Bedingung, daß keine Verminderung der bisherigen anderweitigen Leistungen dieses Vereins eintreten. Von den Ergebnissen dieser ersten versuchsweisen Unterstützungen wird es nun abhängen, ob eine weitere Betheiligung des Bundes gerechtfertigt erscheint oder nicht. Es ist anzunehmen, daß hiemit für alle Sektionen des schweiz. Gewerbevereins die Möglichkeit geschaffen ist, in Zukunft solche Lehrlingsprüfungen zu organisiren. Der Zentralvorstand des erwähnten Vereins hat auch in Ausführung eines Beschlusses der letzten in Zug abgehaltenen Delegirtenversammlung über diese Prüfungen ein Reglement ausgearbeitet, das am 1. Oktober d. J. in Kraft getreten ist.

Gewerbliche Schiedsgerichte. Ein Gesetzesentwurf betreffend Aenderung und Ergänzung der Gerichtsorganisation vom 1. Februar 1875, welcher dem Großen Rath des Kantons Baselstadt in seiner nächsten Sitzung vom 12. November d. J. zur Berathung vorliegen wird, sieht unter Anderm auch die Einführung gewerblicher Schiedsgerichte vor. Denselben würden alle zivilrechtlichen Streitigkeiten zur Beurtheilung unterliegen, welche aus einem zwischen den Inhabern von Gewerben, Handels- und Fabrikationsgeschäften und ihren Gesellen, Lehrlingen, Angestellten und Arbeitern bestehenden Dienstverhältniß entspringen. Den Parteien ist es jedoch unbenommen, ihre Streitsache vor das Forum der ordentlichen Zivilgerichte zu bringen.

Internationaler Wettbewerb in Brüssel. Wir reproduziren nachstehend das uns vom schweiz. Generalkonsul in Brüssel übermittelte Verzeichniß der den schweiz. Ausstellern zuerkannten Auszeichnungen. Die Vertheilung der Prämien wird wahrscheinlich im Laufe dieser Woche stattfinden.

Katalog-Nr.	Aussteller.	Auszeichnungen.
7073	Bachschmid, Uhrenfabrikant, in Biel	Diplom für eine goldene Med.
7091	Burgass, Otto, Gärtner, in Davos-Platz	Diplom für eine goldene und eine silberne Medaille.
7095	Boissonnas, Ed., Fabrikant orthochromatischer Platten, in Genf	Diplom für eine goldene Med.
7077	Boissonnas, Friedr., Photograph, in Genf	Diplom für eine silberne Med.
7104	Gesellschaft für Einrichtung elektrischer Kabel, in Cortaillod	Diplom für eine goldene Med.
7105	Cuénod, Sautter und Cie, Elektrotechniker, in Genf	Nicht Mitbewerber. Mitglied des Preisgerichts.
7101	Deshusses, J. F., Zuckerbäcker, in Versoix	Ehrenmeldung.
7074	Favre-Bulle, Ch. Al., Uhrenfabrikant, in Locle	Diplom für eine goldene Med.
7096	Golliez, Apotheker, in Murten	Diplom für eine Bronze-Med.
7075	Guilloud, Banquier, in Lausanne (Schreibmethode)	Diplom für eine Bronze-Med.
7092	Haas, Leopold, Bierbrauer, in Riesbach	Diplom für eine goldene Med.
7085	Hefti und Sohn, Parquetfabrikanten, in Altdorf	Diplom für eine goldene Med.
7103	Fabrik von Telegraphen und elektrischen Apparaten, in Neuenburg (Direktor Hipp)	Ehrenmeldung.
7106	Kalbfuss, Bäcker, in Aigle	Diplom für eine goldene Med.
7099	Naumann, Apotheker, in Winterthur	Diplom für drei silberne Med.
7100	Nestlé, Heinrich, in Vivis (Kindermehl)	Ehrenmeldung.
7078	Oberengadiner Kurverein, in St. Moritz	Diplom für eine silberne Med.
7097	Oehler, Ingenieur, in Wildegg	Diplom für eine goldene Med.
7094	Pancaldi-Giubbini, Distillateur, in Ascona	Diplom für eine Bronze-Med.
7086	Philipp und Cie, Decorateure, in Riesbach	Diplom für eine Bronze-Med.
7081	Dr. Schenk, F., Bandagist, in Bern	Diplom für eine goldene und eine silberne Medaille.
7082	Schlenker, M., Zahnarzt, in St. Gallen	Diplom für Aufmunterung.
7083	Schoen, Fabrikant künstlicher Augen, in Basel	Diplom für eine goldene Med.
7089	Socin u. Meyer, Strohwaarenmanufaktur, in Wohlen	Diplom für zwei goldene Med.
7107	Vaudroz, Bäcker, in Bex	Diplom für eine silberne Med.
7080	Wahlen, Fabrikant musikalischer Instrumente, in Payerne	Diplom für eine silberne Med.
7084	Walter-Biondetti, Fabrikant chirurgischer Instrumente, in Basel	Diplom für eine goldene Med.
7102	Würgler, Ch. Aug., in Feuerthalen (Riemen, Schläuche, Säcke)	Diplom für eine silberne Med.
7088	Wiesmann und Ryff, mechanische Strickerei, in Bern	Diplom für eine goldene Med.

Ueber die von Herrn Adrien Girard, in Grenchen, eingereichte Abhandlung ist, weil dieselbe abhanden gekommen, kein Urtheil abgegeben worden.

Handelspolitisches. Laut «Nationalzeitung» tritt die Handelskammer in Mannheim in einer an das Reichsamt des Innern gerichteten Denkschrift mit großer Wärme für die Errichtung deutscher Handelskammern im Ausland ein. Bekanntlich ist in der Schweiz die Opportunität der Gründung solcher ausländischer Organe in allen interessirten Kreisen in Folge einer im Nationalrath gestellten Motion sehr einläßlich geprüft worden. Man fand aber damals im Wesentlichen, daß die Berufsinteressen unserer kommerziellen und industriellen Landsleute im Auslande selten die gleichen seien wie diejenigen der heimischen Geschäftsleute. Wo sich jene nicht allenfalls aus eigenem Antrieb und freiwillig zusammenthun, um vaterländische Handelsinteressen zu wahren, dürfte man jedenfalls von einer Vereinigung auf bloßen offiziellen Antrieb hin, nicht viel praktischen Nutzen erwarten. (Der ausführliche Bericht des Bundesrathes findet sich im Bundesblatt 1884, III. Band, Seite 71 u. f.) Die Bundesversammlung beschloß daher am 18. Dezember 1884: 1) Die Vervollständigung der Vertretung der wirthschaftlichen Interessen der Schweiz im Auslande ist der Privat-Initiative zu überlassen. 2) Insofern im Auslande schweizerische Handelskammern, Handelsagenturen, Musterlager oder Auskunftsbureaux in's Leben treten, welche sich die Förderung schweizerischen Handels- und Gewerbefleißes in gemeinnütziger und für alle Betheiligten gleichmäßig zugänglicher Weise zur Aufgabe machen, kann ihnen auf gestelltes Ansuchen finanzielle oder anderweitige Unterstützung bewilligt werden, wenn dieselbe sich nach der von den Bundesbehörden vorzunehmenden Prüfung als nützlich und nothwendig herausstellt. Trotz dieser indirekten Aufmunterung ist bis jetzt, so viel wir wissen, kein einziges schweizerisches Unternehmen genannter Art in's Leben getreten.

Englische Seidenindustrie. Aus einem Berichte, den das «Handelsmuseum» dem «British Trade Journal» entnimmt, läßt sich erkennen, daß die englische Seidenindustrie auf dem Punkte ist, einen neuen Aufschwung zu nehmen. So gehe, nach dieser letztgenannten Zeitung, die Silk Association von Großbritannien und Irland mit der Absicht um, auch rein seidene Kleiderstoffe zu produziren, um die Konkurrenz mit den französischen Fabrikaten aufzunehmen. Die Seidenindustrie hat ihren Hauptsitz in Leek. Die sogenannten Seidenwaaren aus Leek sollen zu den meisten Hoffnungen berechtigen. Die englischen Fabrikanten haben sich früher niemals um die wissenschaftliche Basis, auf welcher diese Industrie begründet sein müsse, bekümmert, und diesem Umstande sei es hauptsächlich zuzuschreiben, daß sie dem Wettbewerb in den jetzigen modernen Zeiten nicht mit Erfolg die Spitze bieten konnten; denn weder die chemische Untersuchung der Seide, noch die künstlerischen Elemente in Bezug auf Musterung seien nach ihrem Werthe geschätzt worden. Die althergebrachten, früher befolgten Methoden müssen wissenschaftlich geprüften und systematischen Prozessen weichen, und gelte dies sowohl bezüglich der Konditionirung als auch der Fabrikation. Die Konditionshäuser, welche jetzt errichtet werden, sollen nach denselben Grundsätzen geleitet werden, welche man in Deutschland, Frankreich, Italien und in der Schweiz adoptirt hat, und soll die importirte Seide in diesen Häusern untersucht werden. Man habe zu diesem Zweck praktisch gebildete Chemiker angestellt und werden dieselben vergleichende Prüfungen in Bezug auf Reinheit, Festigkeit, Elastizität, Dauerhaftigkeit und Struktur vornehmen; auch könne die Stärke und das Gewicht einer jeden einzelnen Fiber registrirt werden. Auch erfordere die Technologie der Seide genaues Studium, wenn die englischen Fabrikanten mit Erfolg auftreten wollen. Die Silk Association habe mit ihren Maßnahmen den richtigen Weg betreten, doch sollte sie wohl in ihren Bestrebungen durch thätige Beihilfe erfahrener Experten unterstützt werden. In dieser Hinsicht würden die englischen Seidenkäufer und Fabrikanten von den Deutschen, Franzosen und Schweizern übertroffen, welche oft ihre Agenten nach London senden, um Partien besonders feiner Seide aufzukaufen, für welche jene keine Verwendung haben oder deren Werth sie nicht zu schätzen verstehen. Man dürfe endlich auch nicht darauf rechnen, daß die Seide immer so billig bleiben werde wie jetzt, vielmehr sei zur erfolgreichen Wiederbelebung der englischen Seidenindustrie nöthig, daß man auf eine gute Qualität halte. Die englischen Fabrikanten müssen lernen, Seidenwaaren von höchster Vollendung herzustellen, gerade so wie die Wollenwaaren-Fabriken im Westen Englands.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes)* in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce)* à Berne